



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

„Reisen für Alle“

Lutherstadt Wittenberg als barrierefreier Tourismusort ausgezeichnet // Staatssekretär Ude: „Urlaubsregion uneingeschränkt genießen“

Sachsen-Anhalts **Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Jürgen Ude** hat heute im Rahmen des Wittenberger Tourismus-Talks im Clack-Theater die Stadt Wittenberg als „barrierefrei geprüften Tourismusort“ ausgezeichnet.

Wittenberg erhielt die Zertifizierung nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“.

„Viermal UNESCO-Weltkulturerbe in einer Straße, das gibt es wirklich nur in Wittenberg“, so Staatssekretär Ude. „Umso wichtiger ist es, dass sich auch Menschen mit Handicap und besonderen Bedürfnissen von der kulturellen, landschaftlichen und kulinarischen Vielfalt der Region überzeugen und die beliebte Urlaubsregion uneingeschränkt genießen können“, so Ude weiter.

Als dritte Stadt in Sachsen-Anhalt (neben Bernburg und Magdeburg) wird Wittenberg als barrierefrei geprüfter Tourismusort ausgezeichnet. Deutschlandweit sind neun Städte und zwei Regionen ausgezeichnet. Zudem sind allein in Sachsen-Anhalt 180 touristische Betriebe zertifiziert.

Hintergrund:

Die Zahl barrierefreier Angebote zu steigern ist eines der Ziele im Masterplan Tourismus 2027. Das Projekt „Reisen für Alle“ wird vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt gefördert und von der [Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH \(IMG\)](#) umgesetzt. Hierbei werden barrierefreie Angebote heimischer Tourismusbetriebe erhoben und anhand eines deutschlandweit einheitlichen Kennzeichnungssystems zertifiziert. Gäste, die nach barrierefreien Angeboten suchen, erhalten dadurch vor Reiseantritt verlässliche Informationen, die übersichtlich im Internet unter www.reisen-fuer-alle.de einsehbar sind.